

vate, im 26. Lebensjahre. — In Hart im Ziller-
tal starb vorgestern im 67. Lebensjahre Johann
G a u n, Wirt in der Goppet, langjähriges Mit-
glied des Gemeindeausschusses, Schützenhaupt-
mann und Kompilger von 1900. — In Telfs
starb Magdalena K a t t a c h e r, geb. Seelos, 82
Jahre alt. — Am 11. Jänner sind in B r i e n
gestorben: Alois G a s s e r, Heizer in der Brau-
erei Seidner, im 35. Jahre und Anna Maria
P e s k o f t a, Private, im Alter von 81 Jahren.
Am 12. Jänner verschied die Private Hedwig
W i v. K a h l im 56. Lebensjahre. — In S t. U l-
rich, Gröden starben Benedikt W a n t e r d a
Lacourt zu Palma, ein 92jähriger und Marianne
M a h l k n e c h t, verehlt. Vinaker, 60 Jahre alt.
In G r i e s bei Bozen ist am 10. Jänner Herr
Johann E g g e r, Besitzer des gleichnamigen Gast-
hofes, im Alter von 58 Jahren gestorben.

seinen Vater Peter Lantthaler, Gastwirt in Telfes,
Stubai.

Josef Heidegger, L.A., 1. Reg., 2. Kom-
pagnie. Auskunft an Frau Anna Heidegger, Gutter-
bäuerin in Obfeldes, Nr. 3, Deutsch-Matrei.

Theater.

Aus der Theaterkanzlei wird uns geschrie-
ben: Heute geht neucinstudiert die Müllersche
Operette „Der Bettelstudent“ in Szene.
(Rot.) Freitag findet eine einmalige Auffüh-
rung des Mehr-Försterschen „Mit Heibel-
berg“ statt. Die Käthe spielt Fräulein Schrat-
tenbach. (Rot.) Samstag wird die Operetten-
neuheit „Gold gab ich für Eisen“ gege-
ben. (Gelb). Sonntag abend wird die Operette
„Lolle Wirtschaft“ von Hans Winter-
berg gegeben. (Braun.) Die Aufführung der
Schauspielneuheit „Der Graf von Charo-
lais“ mußte abermals verschoben werden, da
es noch nicht von der Zensur freigegeben wurde.
Als nächste Schauspielneuheit wird Rudolf
Holzers mit dem Raimundpreis gekrönte Werk
„Gute Mütter“ vorbereitet. Der Autor
wird auf Einladung Direkto's Thurnes der Erst-
aufführung beizubohnen.

Der hochwürdigste Herr Fürstbischof Doktor
Egger ist am Dienstag den 12. ds. nach Innsbruck
gefahren, um dem schwer erkrankten Propst Walter
einen Besuch abzustatten.

Pinzverein.

Ortsgruppe Toblach, 11. Jänner. Gestern
wurde die jährliche Pinzvereinsversammlung im
Gasthof Baumgartner abgehalten, welche einen sehr
guten Besuch aufwies. Hochw. Herr Benefiziat
Hofmann hielt einen gediegenden Vortrag. Sodann
sprach Herr Kooperator Mellitzer über den Welt-
krieg und seine Ursachen. Den beiden Rednern
wurde für ihre Ausführungen lebhafter Beifall zu-
teil. Zum Schlusse wurde dem beliebten „Volks-
boten“-Mann Reimmichl, der in dieser schweren
Zeit sich als echter Volksfreund erweist und im
„Bötl“ so gut zu trösten versteht, ein dreifaches Hoch
ausgebracht!

Sport.

Die Rodelbahn Gökens—Ziegelstadel sehr
gut, nicht eisig.
Rodelbahn im Galtale. Von den Herren-
häusern bis Galt ausgezeichnet fahrbar.

Volks- und Landwirtschaft.

Markt in Silz. Bei dem am 11. Jänner in
Silz abgehaltenen Dreikönigenmarkt war der Auf-
trieb in Großvieh ein wesentlich stärkerer, als bei
diesem Markte in anderen Jahren. Käufer von
außwärts fehlten, so daß sich der Handel nur unter
den Bauern abwickelte. Es wurden jedoch horren-
dente Preise verlangt und infolge der Nichtbewillig-
ung derselben die meisten angetriebenen Tiere
umverkauft wieder zurückgenommen. Schweine
waren auch sehr viele am Platze und gingen zu
ebenfalls sehr hohem Preise ab. Bei mittelgroßen
Schweinen war der Preis binnen einer Stunde
nach Beginn des Marktes um 12 Kronen per Stück
gestiegen.

Junsbrucker Viehmarktkasse.

Marktpreismeldung vom 11. Jänner 1915.

Table with columns for 'Herkunft der Tiere' (Austria, Hungary, Bohemia) and 'Zusammen' (Total). It lists various types of livestock and their market prices.

Verkauft wurden 142
Aufgetrieben wurden 153

Kirchliche Nachrichten.

Kriegsgebetstunde in der Spitalkirche.
Mehrere marianische Kongregation veranstal-
ten in der Spitalkirche an Donnerstag jeder
Woche während der Kriegsdauer Bestunden vor
dem ausgefakten Höchsten Gute von 6 Uhr früh
an bis zum Schlusse des Abendrosenkranzes um
6 Uhr, um von Gott Hilfe zu erbitten, in den gro-
ßen Anliegen des Vaterlandes, um Beistand und
Stärke, Schutz und Segen für Kaiser und Reich,
für die Arme und ihre Führer, um den Sieg für
unsere Waffen, um einen ehrlichen und dauerhaf-
ten Frieden. Um 6, 7, 8, 9, 10 Uhr sind auch hl.
Messen. Die Bestunden sind auf die einzelnen
Kongregationen verteilt, wie folgt: 6 bis 7 Uhr
Kaufmännische Kongregation; 7 bis 8 Uhr Kon-
gregation der Herren und Bürger; 8 bis 9 Uhr
Kongregation der Marienkinder (Ursulinen); 9
bis 10 Uhr frei; 10 bis 11 Uhr Kongregation der
adeligen Damen; 11 bis 12 Uhr frei; 12 bis 1
Uhr frei; 1 bis 2 Uhr Pörlinge (Institut der Ur-
sulinen); 2 bis 3 Uhr Kinder-Kongregation (Ur-
sulinen); 3 bis 4 Uhr Kongregation der Jung-
frauen; 4 bis 5 Uhr Kongregation der Marien-
kinder (Waisenhaus); 5 bis 6 Uhr Kongregation
der bürgerlichen Frauen. Am 6 Uhr abends ist
Rosenkranz, dann Einsetzung des Allerheiligsten.
Die Mitglieder der Kongregationen, aber auch die
Christgläubigen überhaupt, sind freundlichst ein-
geladen, an diesen Bestunden sich recht zahlreich
zu beteiligen. Mgr. Joh. Chrys. Rauch, Propst
und Stadtpfarrer.

Dritte Ordensgemeinde an der Franziskaner-
kirche. Donnerstag den 14. ds. um 6 Uhr abends
Anschlußzeitung; vollständiges Erscheinen notwen-
dig. Der Ordensdirektor.

Katecheten-Konferenz. Am Montag den 18.
Jänner ist Katecheten-Konferenz. Tagesordnung:
1. Melg.-Lehrplan; 2. Schulgebetbuch; 3. M:
jälliges. Zeit 8 Uhr abends. Ort: „Gold Adler“.
Alle hochw. Herrn Pfarrer und Katecheten sind
freundlichst eingeladen zu erscheinen. Joh. Chrys.
Rauch, Pr. u. Dc.

Verlustliste

Auf dem Felde der Ehre fielen: Unterjäger
Johann H ä r t i n g, Wirt zur „Hohen Munde“
in Telfs; Gottesdienst am Mittwoch den 13.
Jänner; Friedrich Höllriegl von Telfs. Er
hatte beim Austrück 16 Kronen von Telfs. Er
zurückgeschickt wurde seine Geldtasche mit 52 K.,
ohne daß ihm von Hause Geld wäre nachgeschickt
worden. Friedrich war ein braver, junger Mann
und Mitglied der Männerkongregation.

In S t a m s wurde am 12. Jänner für den
in den Kämpfen am San im Dezember gefallenen
39jährigen Kaiserjäger Josef Gebhart der
Sterbegottesdienst gehalten, an dem Veteranen
und Schützen mit Fahne teilnahmen. Am Ende
der Trauerfeier wurde die übliche Ehrensalve ab-
gefeuert.

In Silz wurde gestern unter zahlreicher
Beteiligung der Schützenkompanie, Feuerwehr und
des Veteranenvereines der Sterbegottesdienst für
den am 31. Dezember auf dem Schlachtfelde ge-
fallenen Reservisten Eduard F ü g e r von Silz ab-
gehalten. Der Gefallene war ledig, 26 Jahre alt
und Gutsbesitzer. Es war dies in unserer Ge-
meinde der jüngste Gefallene.

Aus T o b l a c h meldet man uns: Unsere
Gemeinde hat nun schon den Verlust von
17 Angehörigen zu verzeichnen, die Blut und
Leben dem Vaterlande geopfert haben. Die
letzten Todesnachrichten betrafen den ver-
heirateten Huberbauern in Aufkirchen, An-
drä Huber, weiters Lorenz Gruner,
Schlossersohn in Aufkirchen und Peter L e r c h e r,
Talmann in Aufkirchen.

Aus R a d e i n meldet man: Am 9. ds. langte
die amtliche Anzeige hier an, daß der Einjährig-
Freiwillige Alois L a n t s c h n e r, Sohn des Kunst-
schlzers Andreas Lantschner von hier, in Wajshlav
in Galizien am 28. August 1914 den Heldentod
gestorben ist.

In einem Epitale in Mogenfurt starb der
Landsturmmann Peter S t o f f n e r, vulgo „Nör-
derer Peter“, aus Sarnthein.

Auf dem nördlichen Kriegsschauplatz fiel der
Gasserhofbesizersohn in Gries (Sigmundskroner-
straße) Sebastian M a h r vom 2. Kaiserjäger-Regi-
ment, 31 Jahre alt. Er war seit kurzem erst
verheiratet.

Am 23. Oktober starb auf dem galizischen
Kriegsschauplatz den Heldentod für Kaiser und
Vaterland Herr Georg S c h r a f f l, Besitzersohn
von Montan, Kommiss in Bozen.

Unterjäger Wilhelm Meiß vom 2. Bsch.-
Reg., Sohn des Kammermeisters Reich in Bozen,
starb auf dem Felde der Ehre.

In einem Trienter Epitale starb Joh. M a r c h,
21 Jahre alt, von Bozen, 14. Geb.-Art.-Regiment.

Vermißt

sind nachfolgende Seeresangehörige, über deren Ver-
bleib an die bestehende Adresse etwaige Auskünfte
gegen Vergütung herzlich erbeten sind:

Karl R ö c h l e r, Unterjäger, 2. Regiment der
L.A., Majsh.-Gew.-Abt. 2. Auskunft an Johann
Käpfer, Bauer bei Schnaz.

Alois Brantl, Jäger beim 2. Regiment
der L.A., 1. Gr.-Komp., 3. Zug. Auskunft an
Josef Lambacher, Kooperator in Flauring.

Anton Lantthaler, Lit. Bsch.-Geb.-
M.-G.-Mgt. 3/1. Feldpost 53. Auskunft an

Statt jeder besonderen Anzeige.

Frau Maria H ä r t i n g geb. Falger gibt im Namen ihrer
Kinder Walter und Josefine sowie der Schwiegereltern, Vater und Schwä-
gerin und Geschwister die tiefbetäubende Nachricht, daß ihr Mann der wohlg.

Herr Hans H ä r t i n g

Unterjäger, 3. Kaiserj.-Reg., 6. Komp., Gasthofbesitzer zur Hohen
Munde in Telfs

durch einen Brustschuß am galizischen Kriegsschauplatz im Alter von 33 Jahren den
Heldentod gefunden hat.

Die hl. Seelenmessen werden am Mittwoch den 13. Jänner in der Pfarrkirche
in Telfs um halb 8 Uhr früh gelesen.

Telfs, im Jänner 1915.